

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler
liebe Eltern,



nun ist es soweit:
Mélangé, die gemischte
Theatergruppe des Salier-Gymnasiums,

spielt

Agatha Christies „Der Tod wartet“

Die despotische Matriarchin Mrs. Boynton hält ihre Familie in einem eisernen Griff. Doch als sie plötzlich tot aufgefunden wird, wird klar, dass jemand aus ihrem engsten Kreis bereit war, sie zu stoppen. Wer ist der Mörder? Und was trieb ihn zu dieser Tat? Glücklicherweise ist Oberinspektorin Carbery zur Stelle, um sich des kniffligen Falls anzunehmen.



"Der Tod wartet" ist ein fesselndes Stück, das die Zuschauer auf eine emotionale Reise durch die Dunkelheit menschlicher Beziehungen mitnimmt. Es ist eine Geschichte voller Intrigen und Geheimnisse, über Macht, Manipulation und die Suche nach Freiheit, die tief in die menschliche Psyche eindringt und die Zuschauer bis zum Schluss in Atem hält.

Das Agatha-Christie-Stück „Der Tod wartet“ ist nach zuletzt „Klassisch“ Lorient (2023) und, vor der Corona-Pause, „Broadway Danny Rose“ von Woody Allen (2019), Dürrenmatts „Ein Engel kommt nach Babylon“ (2017), „Minidramen“ (diverse Autoren, 2016) und Arthur Millers „Hexenjagd“ (2014) das insgesamt zehnte Stück, das die Salier-Truppe Mélangé seit ihrer Gründung im Theaterhaus Schwanen aufführt.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Aufführungen ein und freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Christopher Mischke & Mélangé

Karten erhalten Sie **ab sofort im Pausenverkauf** am Salier-Gymnasium. Sie können aber auch **Karten** bei mir per Mail **reservieren**: mischke@salier-wn.de

Premiere: Mittwoch, **27. November 2024.**

Weitere Aufführungen: Donnerstag, **28.**, Freitag, **29.** und Samstag, **30. November 2024.**

Beginn: Jeweils um **19:00 Uhr.** (Einlass in den Saal ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 8,- Euro bzw. 5,- Euro (ermäßigt).



In den Rollen: Evin Askin, Bardhë Leibfritz, Irina Fliegner, Linda Fliegner, Florian Hinderer, Uta Kapinsky, Christopher Mischke, Julia Oswald, Michael Oswald, Nina Rehschuh, Martin Schäfer, Adrian Schäffler, Christian Stoermer, Alina Vogt, Jutta Weiss, Michael Wilhelm.

Bühnenbild, Organisation: Janine Birkert

Organisation, Inspizienz: Jan-Niklas Vogt

Leitung, Regie: Christopher Mischke